MCV zeigt Elektro- und Wasserstoffbus in Berlin

Artikel vom **12. April 2026**
E-Busse

MCV präsentiert auf der BUS2BUS 2026 in Berlin zwei Linienbusse mit alternativen Antrieben. Neben einem überarbeiteten batterieelektrischen Modell zeigt der Hersteller erstmals einen wasserstoffelektrischen Low-Entry-Bus für den Überlandeinsatz.



MCV präsentiert auf der »BUS2BUS 2026« den wasserstoffelektrischen »C127 FC LE« (im Bild) und den batterieelektrischen »C127 EV« (Bild: MCV).

Zur BUS2BUS im April stellt MCV zwei alternativ angetriebene Linienbusse vor. Neben dem vollelektrischen »C127 EV« wird auch der wasserstoffelektrische Low Entry »C127 FC LE« präsentiert.

MCV »C127 FC LE«

Unter dem Motto »Innovation in Motion« erweitert MCV sein Portfolio um den wasserstoffelektrischen »C127 Fuel Cell Low Entry«. Damit richtet sich der Hersteller insbesondere an den Überland-Linienverkehr. Das Fahrzeug kombiniert das Low-Entry-Konzept mit einem wasserstoffelektrischen Antrieb.

Ein Elektromotor sorgt für ruhiges Fahrverhalten und ausreichende Leistungsreserven im Überlandbetrieb. Eine Batterie mit 117 kWh, eine Brennstoffzelle mit 100 kW sowie rund 40 kg Wasserstoff ermöglichen hohe Reichweiten. Das Sitzlayout ist für den Überlandverkehr ausgelegt und bietet bis zu 43 Sitzplätze sowie 36 Stehplätze; bei Nutzung des Rollstuhlplatzes stehen 32 Stehplätze zur Verfügung.

Wie bei den Niederflurvarianten können Reifen der Dimensionen 275/70 R22,5 oder 295/80 R22,5 eingesetzt werden. Der Bus ist für den Einsatz im Überlandverkehr konzipiert, insbesondere dort, wo Ladeinfrastruktur schwer umzusetzen ist oder lange Einsatzzeiten bei kurzen Standzeiten erforderlich sind.

Resato Hydrogen Technology

Als Mitaussteller präsentiert sich Resato Hydrogen Technology aus den Niederlanden am MCV-Stand. Das Unternehmen verfügt über Erfahrung im Bereich Wasserstofftankstellen für den öffentlichen Nahverkehr. Ein Beispiel ist eine Anlage in Güstrow, an der eine Busflotte betankt wird.

Resato entwickelt Lösungen für die Betankung von Lkw, Bussen und Pkw bei 350 und 700 bar. Das Unternehmen hat mehr als 70 Wasserstofftankstellen in Europa realisiert.

MCV »C127 EV«

In Berlin zeigt MCV zudem den überarbeiteten »C127 EV«. Das Fahrzeug übernimmt unter anderem den Fahrerarbeitsplatz und den Antrieb des »C127 FC LE«. Die Klimatisierung erfolgt über eine Wärmepumpe mit CO? als Kältemittel.

Zum Einsatz kommen modulare LFP-Batterien von CATL mit einer Gesamtkapazität von 497 kWh aus zwölf Packs. Geladen wird über CCS-2 mit bis zu 150 kW. Auch das 24-Volt-Bordsystem wurde überarbeitet und umfasst unter anderem eine elektronische Handbremse sowie eine 24-Volt-Servolenkung.

Im Innenraum kommt das »Easy-Bus-Konzept« zum Einsatz. Gelbe Leitlinien führen mobilitätseingeschränkte Fahrgäste zu geeigneten Sitzplätzen. Speziell angeordnete Sitze erleichtern das Aufstehen, und es stehen Plätze zur Verfügung, an denen Rollatoren neben dem Sitz abgestellt werden können.

Ausklappbare Rampen befinden sich an beiden Türen und ermöglichen den Einstieg mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen. Die vordere Rampe erlaubt den Einstieg beim Fahrer. Die Gangbreite ist so ausgelegt, dass Fahrgäste mit Rollator den Innenraum passieren können. Taktile Haltestangen an den Türen ergänzen das Konzept.

Beide Fahrzeuge sind vom **15. bis 16. April 2026** in Halle 27, Stand 101/102, auf der BUS2BUS in Berlin zu sehen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag